

auf den tischen laien die sämereien auf und pochst  
du an die pflanzen so springen ihre blumen  
hervor

die löwen verenden vor ihren schilderhäusern mit  
gießkannen voll diamanten zwischen den krallen  
die führer tragen schürzen aus holz

die vögel tragen schuhe aus holz  
die vögel sind voll widerhall  
unaufhörlich rollen ihnen die eier aus ihren kleinen  
herzen

ihr scheidel trägt den himmelmast  
ihre sohlen stehen auf schreitenden flammen  
reißt die schneekette so rufen sie den herrgott an  
senkt sich das himmelsrad so treten ihre hufe auf  
schwarze körner

im januar schneit es graphit in das ziegenfell  
im februar zeigt sich der strauß aus kreideweißem  
licht und weißen sternern

im märz balzt der würgengel und die ziegel und  
falter flattern fort

und die sterne schaukeln in ihren ringen  
und die windfangblumen rasseln in ihren ketten  
und die prinzessinnen singen in ihren nebeltöpfen  
wer eilt auf kleinen fingern und flügeln den morgen-  
winden nach

HANS ARP